

KONZERNZWISCHENBERICHT
ZUM 31. MÄRZ 2023
1. QUARTAL



Kennzahlen paragon-Konzern ¹

in TEUR bzw. lt. Angabe	1. Jan. bis 31. März 2023	1. Jan. bis 31. März 2022	Veränderung
Umsatz (fortgeführte Geschäftsbereiche)	44.695	39.016	14,6 %
EBITDA (fortgeführte Geschäftsbereiche)	3.842	3.814	0,7 %
EBITDA-Marge in %	8,6 %	9,8 %	-12,1 %
EBITDA paragon semvox GmbH (nicht fortgeführter Geschäftsbereiche)	1.230	1.139	8,0 %
EBITDA ² (fortgeführte und nicht fortgeführte Geschäftsbereiche)	5.072	4.953	2,4 %
EBIT (fortgeführte Geschäftsbereiche)	509	400	27,3 %
EBIT-Marge in %	1,1 %	1,0 %	11,1 %
Ergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	-2.316	-887	-161,1 %
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	586	335	74,9 %
Konzernergebnis	-1.731	-552	-213,6 %
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	-0,51	-0,20	-161,2 %
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,13	0,07	-75,1 %
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus fortgeführter Geschäftstätigkeit und aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-0,38	-0,12	-213,3 %
Investitionen (CAPEX) ³	1.698	2.270	-25,2 %
Operativer Cashflow	-634	5.952	-110,7 %
Freier Cashflow ⁴	-2.332	3.682	-163,3 %
In TEUR bzw. lt. Angabe	31. März 2023	31. Dez. 2022 ⁵	Veränderung
Bilanzsumme	160.411	172.542	-7,0 %
Eigenkapital	-4.533	-2.760	-64,2 %
Eigenkapitalquote in %	-2,8 %	-1,6 %	-76,7 %
Flüssige Mittel	4.672	18.106	-74,2 %
Zinstragende Verbindlichkeiten	108.000	120.128	-10,1 %
Nettoverschuldung ⁶	103.328	102.022	1,3 %
Mitarbeiter ⁷	914	882	3,6 %

1 Der paragon-Konzern umfasst die Segmente Elektronik und Mechanik. Aufgrund der Veräußerung der paragon semvox GmbH ist der Geschäftsbereich Digitale Assistenz zum 31.3.2023 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich dargestellt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

2 Bezüglich der Berechnung der Kennzahl EBITDA wird auf die Ausführungen im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts verwiesen.

3 CAPEX = Investitionen in das Sachanlagevermögen + Investitionen in immaterielle Vermögenswerte.

4 Freier Cashflow = Operativer Cashflow – Investitionen (CAPEX).

5 Die Bilanzwerte zum 31. Dezember 2022 sind noch untestiert.

6 Nettoverschuldung = Zinstragende Verbindlichkeiten – Flüssige Mittel.

7 Zzgl. 109 Leiharbeitskräfte (31. Dezember 2022: 110).

Aktie

	31. März 2023	31. Dez. 2022	Veränderung
Schlusskurs Xetra in €	5,20	4,31	+20,6 %
Anzahl ausgegebener Aktien	4.526.266	4.526.266	0 %
Marktkapitalisierung in Mio. Euro	23,54	19,51	4,03 %

Das erste Quartal 2023 auf einen Blick

- paragon wächst im ersten Quartal 2023 deutlich um 14,6 %
- Weiterer Anstieg der Umsatzerlöse in den fortgeführten Geschäftsbereichen von paragon auf 44,7 Mio. Euro im ersten Quartal 2023 (Vorjahrsquartal 39,0 Mio. Euro) – Wachstumstreiber sind die innovativen Kinematik Produkte.
- EBITDA der fortgeführten und nicht fortgeführten Geschäftsbereiche in laufender Periode bei 5,1 Mio. Euro (Vorjahr: 5,0 Mio. Euro)
- Großaufträge u.a. für neue Lithium-Ionen-Batterien im jungen Geschäftsbereich Power
- Erfolgreiche öffentliche Rückkaufprogramme für die EUR- und die CHF-Anleihe – Maßnahmen zur weiteren Entschuldung laufen planmäßig
- Prognose für das laufende Geschäftsjahr unverändert bestätigt: ca. 170 Mio. Euro Umsatz bei EBITDA zwischen 20 und 25 Mio. Euro auf Gruppenebene

Vorwort der Geschäftsleitung

Sehr geehrte Aktionäre,
verehrte Kunden und
Geschäftspartner,
liebe Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter,

auch im ersten Quartal 2023 ist paragon weiterhin auf einem Wachstumspfad unterwegs. Im ersten Quartal 2023 konnten die Umsatzerlöse in den fortgeführten Geschäftsbereichen, also ohne den Geschäftsbereich Digitale Assistenz, auf EUR 44,7 Mio. gesteigert werden. Im Quartalsbericht des Vorjahres haben wir ohne den Geschäftsbereich Digitale Assistenz einen Umsatz in Höhe von EUR 39,0 Mio. berichtet. Mit einer Umsatzsteigerung von 14,6% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnten wir den Umsatzverlust durch die Nicht-Betrachtung des nicht fortgeführten Geschäftsbereiches Digitale Assistenz überkompensieren.

Wie Sie wissen, haben wir im Dezember 2022 mit CARIAD SE, dem Software-Unternehmen des Volkswagen-Konzerns, den Verkauf der paragon semvox GmbH (Geschäftsbereich Digitale Assistenz) notariell vereinbart. Der Verkauf ist nach Freigabe der Kartellbehörden im Mai 2023 vollzogen worden. Wir haben uns diesen Schritt nicht leicht gemacht. Seit dem Erwerb der Semvox GmbH im Jahr 2018 haben wir diesen Geschäftsbereich erfolgreich weiterentwickelt. Die paragon semvox GmbH hat sich in dieser Zeit mit ihrer Kompetenz im Bereich der Künstlichen Intelligenz zu einem führenden Marktteilnehmer im Bereich der digitalen Sprachassistenz entwickelt. Wir haben uns zu dem Verkauf schweren Herzens entschieden, um durch den Verkaufserlös die weitere Entschuldung der paragon-Gruppe voranzutreiben. Dieser Schritt ist ein wesentlicher Baustein zur Stärkung der Finanzkraft von paragon. Wir sehen für die paragon semvox GmbH noch erhebliches Wachstumspotential, welches ein DAX-Unternehmen im Vergleich zu einem mittelständischen Unternehmen wie paragon deutlich schneller realisieren kann.

Wie man an den Ergebnissen des ersten Quartals erkennen kann, werden wir auch ohne den Geschäftsbereich Digitale Assistenz zukünftig kräftig wachsen. Bereits im laufenden Geschäftsjahr planen wir wieder mit 170 Mio. Euro, d.h. die vier Geschäftsbereiche werden durch organisches Wachstum im Jahr 2023 den Umsatzverlust aus der Veräußerung des Geschäftsbereiches Digitale Assistenz schon wieder kompensieren können. Auch für die kommenden Jahre sind wir sehr optimistisch und die Nominierung für zwei neue Aufträge im ersten Quartal 2023 bestätigt unsere Zuversicht.

Ende März 2023 haben wir von einem international führenden Automobilkonzern einen weiteren Serienauftrag für den vom Geschäftsbereich Sensorik entwickelten elektrischen Anti-Viren-Filter DUSTPROTECT erhalten. Dies ist damit der dritte Serienauftrag für unseren innovativen elektrischen Innenraumfilter für Pkws in den letzten 12 Monaten. Mit dem DUSTPROTECT hat paragon einen Hochspannungsplasma-Partikelfilter entwickelt, der auch Ultrafeinstaubpartikel herausfiltert, bevor diese in den Innenraum von Pkws gelangen können. DUSTPROTECT ersetzt dabei nicht die bestehenden Filtersysteme in Fahrzeugen, sondern erhöht ihre Leistungsfähigkeit um ein Vielfaches und ist auch bzgl. Viren wirksam.

Im ersten Quartal 2023 sind wir weiterhin von einem anderen Automobilkonzern mit der Lieferung für Starterbatterien auf Lithium-Ionen-Basis beauftragt worden. Dieser Auftrag hat zunächst ein Umsatzvolumen über die Laufzeit des Vertrages von ca. 40 Mio. Euro, birgt aber das Potential für deutlich mehr. Er ist der erste Serienauftrag für unseren jungen Geschäftsbereich Power. Wir gehen davon aus, dass noch weitere Aufträge von anderen Fahrzeugherstellern gewonnen werden können und der Geschäftsbereich Power sich in den nächsten Jahren weiter positiv entwickelt.

Wir verstehen uns als Technologieanbieter und sind stolz auf unsere Innovationskraft. Wie Sie wissen, ist keines unserer Produkte in den vier Geschäftsbereichen vom Verbrennungsmotor abhängig. Die Transformation der Automobilindustrie vom Verbrennungsmotor zum Elektroantrieb wird keine negativen Auswirkungen auf die Produkte und den

Umsatz von paragon haben. Vielmehr erwarten wir, dass die Nachfrage nach paragon-Produkten aufgrund der Transformation zunehmen wird.

Unser Dank gilt den paragon-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihren Beitrag zum Erfolg des Unternehmens ebenso wie unseren Kunden, Geschäftspartnern und Aktionären für ihr Vertrauen.

Delbrück im Mai 2023



Klaus Dieter Frers
Vorsitzender der Geschäftsführung



Dr. Martin Esser
Chief Financial Officer

paragon am Kapitalmarkt

Die paragon Aktie gewann im 1. Quartal an Wert. Ausgehend von einem Kurs von 4,31 Euro am Ende des Jahres 2022 verzeichnete die Aktie am 7.3.2023 mit 5,84 Euro einen Höchstwert. Am Ende des Berichtszeitraums notierte die Aktie bei 5,20 Euro, dies ist ein Gewinn von 20,6 %. Der Börsenwert erhöhte sich damit von 19,5 Mio. Euro auf 23,5 Mio. Euro.

in Höhe von 25 Mio. Euro in den Jahren 2023 bis 2025 bzw. beim Verkauf von Geschäftsbereichen oder Tochtergesellschaften vereinbart worden.

Zum Quartalsende schloss die Anleihe mit einem Kurs von 63,9 %.

Unternehmensanleihe 2017/27

Die am 27. Juni 2017 platzierte Unternehmensanleihe (ISIN DE000A2GSB86; WKN A2GSB8) mit einem Gesamtvolumen von 50 Mio. Euro war für die ersten fünf Jahre mit einem Zinskupon von 4,5 % p.a. (jeweils zum 5. Juli) ausgestattet. Die Anleihe ist im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment Scale für Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG gelistet.

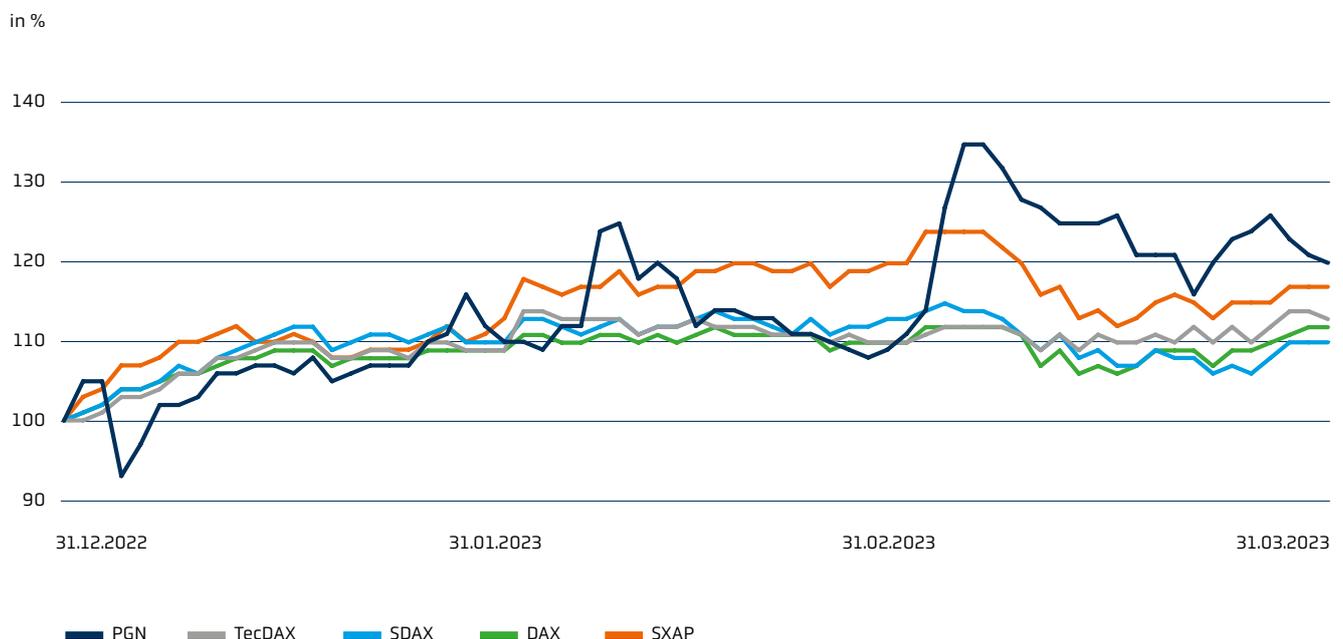
Unternehmensanleihe 2019/23

Am 4. April 2019 hat paragon eine Obligationenanleihe unter Federführung der Helvetische Bank AG über CHF 35 Mio. mit einem Kupon von 4,00 % und einer festen Laufzeit von ursprünglich 5 Jahren begeben. Die Anleihe wird seit dem 23. April 2019 an der SIX Swiss Exchange unter der ISIN CH0419041105 notiert und ist seit diesem Datum verzinslich, erstmals zahlbar am 23. April 2020. Am 7. April 2021, wurde die Laufzeit der Anleihe auf 4 Jahre verkürzt, sowie eine vorzeitige Tilgung über CHF 5,25 Mio. zum 3. August 2021 und CHF 8,75 Mio. zum 23. April 2022 vereinbart. Damit betrug das ausstehende Nominalvolumen zum 31.12.2022 noch CHF 21,00 Mio.

Am 10. März 2022 wurde im Rahmen einer Gläubigerversammlung beschlossen, die Anleihebedingungen anzupassen. Neben einer halbjährlichen Zinszahlung, einem höheren Zinskupon wurde die Endfälligkeit um 5 Jahre auf den 5. Juli 2027 verschoben. Daneben sind Teilrückzahlungen

Nach Abschluss eines öffentlichen Rückkaufprogramms im ersten Quartal 2023 wurde das ausstehende Nominalvolu-

Performance der paragon Aktie



men auf CHF 12,6 Mio. reduziert. Dieser verbleibende Betrag wurde Ende April 2023 – also nach dem Bilanzstichtag des vorliegenden Quartalsabschlusses – zurückgezahlt.

Zum Quartalsende schloss die Obligationenanleihe mit einem Kurs von 98,5 %.

Beteiligung an der paragon semvox GmbH

Die paragon GmbH & Co. KGaA hat ihre sämtlichen Anteile an der paragon semvox GmbH mit Notarvertrag vom 1. Dezember 2022 an die CARIAD SE, einer 100%-Tochtergesellschaft des VW-Konzerns, verkauft. Das Closing wird im zweiten Quartal 2023 erwartet. Durch den Verkauf wird die paragon GmbH & Co. KGaA die Beherrschung über die Tochtergesellschaft paragon semvox GmbH verlieren. Aus diesem Grund wird die paragon semvox GmbH als sogenannter „aufgebener Geschäftsbereich“ nach IFRS 5 bilanziert. Die paragon semvox GmbH stellt im paragon-Konzern den Geschäftsbereich Digitale Assistenz dar.

Geschäftsverlauf

Der europäische und der US-amerikanische PKW-Markt haben sich deutlich positiv im ersten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahr entwickelt. Hierbei ist aber zu beachten, dass sich das Marktvolumen in Q1 2022 auf einem geringen Niveau befand aufgrund von Engpässen von Halbleitern und dem Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine. Im ersten Quartal 2023 sind die Neuzulassungen in Europa um 17% und in den Vereinigten Staaten um 8% gestiegen. Der chinesische Markt entwickelte sich deutlich schwächer. Es wurden 7% weniger PKW zugelassen als im Vorjahreszeitraum.

Der Geschäftsverlauf von paragon in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2023 war geprägt von steigenden Absatzmengen in beiden Geschäftssegmenten. Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 14,6 % von 39,1 Mio. Euro in den ersten drei Monaten des Jahres 2022 auf 44,7 Mio. Euro im ersten Quartal 2023. Insbesondere das Geschäftssegment Mechanik konnte eine deutliche Umsatzsteigerung auf 16,6 Mio. Euro verzeichnen.

Die Umsatzentwicklung in den beiden Geschäftssegmenten stellte sich wie folgt dar:

Geschäftssegment	Elektronik ¹		Mechanik ²		Eliminierungen		Konzern	
	3M/ 2023	3M/ 2022	3M/ 2023	3M/ 2022	3M/ 2023	3M/ 2022	3M/ 2023	3M/ 2022
in TEUR bzw. lt. Angabe								
Umsatzerlöse mit Dritten	28.150	26.631	16.546	12.110	0	0	44.695	39.016
Umsatzerlöse Intersegment	297	275	67	105	-364	-380	0	0
Umsatz	28.447	26.906	16.612	12.214	-364	-380	44.695	39.016
EBITDA	3.832	2.775	10	1.039	0	0	3.842	3.814
EBITDA-Marge	13,5	10,4	0,1	8,5	n.a.	n.a.	8,6	9,8

1 Geschäftsbereiche Sensorik, Interieur und Power.

2 Geschäftsbereich Kinematik (paragon movasys GmbH).

Das größte Segment Elektronik dominierte mit einem Segmentumsatz von 28,4 Mio. Euro (Vorjahr: 26,9 Mio. Euro) erwartungsgemäß die Konzernaktivitäten. Davon entfielen 28,2 Mio. Euro (Vorjahr: 26,6 Mio. Euro) auf den Umsatz mit Dritten in den Geschäftsbereichen Sensorik, Interieur und Power was 63,0 % des Konzernumsatzes entspricht (Vorjahr: 69,0 %). Das Segment-EBITDA betrug rund 3,8 Mio. Euro (Vorjahr: 2,8 Mio. Euro).

Das Segment Mechanik erzielte einen Segmentumsatz in Höhe von 16,6 Mio. Euro (Vorjahr: 12,2 Mio. Euro), davon entfielen 16,5 Mio. Euro auf den Umsatz mit Dritten (Vorjahr: 12,1 Mio. Euro). Diese Steigerung ist neben dem gestiegenen Absatz an adaptiven Heckspoiler für deutsche Sportwagenhersteller auch auf Umsätze mit Klappstischen für Fondpassagiere in Premium- und Luxusmodellen sowie von Sitzverstellungen in Volumen- und Premiummodellen zurückzuführen. Der Segmentumsatz mit Dritten wird über die paragon movasys GmbH im Geschäftsbereich Kinematik abgebildet und entsprach im ersten Quartal einem Anteil von 37,0 % des Konzernumsatzes (Vorjahr: 31,0 %). Das Segment-EBITDA war leicht positiv (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro).

In den einzelnen Geschäftsbereichen stellte sich die Umsatzentwicklung wie folgt dar:

Umsatzverteilung in TEUR bzw. lt. Angabe	3M/ 2023	Anteil in %	3M/ 2022	Anteil in %	Veränderung in %
Sensorik	12.156	27,2	12.591	32,3	-3,4
Interieur	14.540	32,5	13.952	35,8	4,2
Power	1.452	3,2	363	0,9	299,6
Mechanik ¹	16.546	37,0	12.110	31,0	36,6
Konzern	44.695	100,0	39.016	100,0	14,6
Aufgegebene Geschäftsbereiche	2.352		2.666		

¹ Abgebildet durch den Geschäftsbereich Kinematik.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Sensorik beträgt infolge der leicht schwächeren Nachfrage nach dem Partikelsensor Dustdetect und weiteren Produkten aus dem Bereich des Luftgütemanagements im ersten Quartal 12,2 Mio. Euro und liegt damit leicht unter dem Niveau des Vorjahres mit 12,6 Mio. Euro.

Im Geschäftsbereich Interieur stieg der Umsatz um 4,2 % auf 14,5 Mio. Euro (Vorjahr: 14,0 Mio. Euro), was im Wesentlichen durch die starke Nachfrage in der Produktgruppe Anzeigegeräte begründet ist.

Der junge Geschäftsbereich Power konnte die Umsatzerlöse von 0,4 Mio. Euro im ersten Quartal 2022 um 1,1 Mio. Euro auf 1,5 Mio. Euro im ersten Quartal 2023 erhöhen. Ursache hierfür sind gestiegene Stückzahlen einer Lithium-Ionen-Batterie für einen OEM und höhere in Rechnung gestellte

Entwicklungskosten. Durch den Neuanlauf einer weiteren Batterie im Sommer 2023 erwarten wir ein zukünftiges deutliches Wachstum.

Der Geschäftsbereich Digitale Assistenz, der aufgrund des geplanten Verkaufs an CARIAD SE ein nicht fortgeführter Geschäftsbereich darstellt, weist mit 2,4 Mio. Euro leicht geringere Umsatzerlöse als in der Vorjahresperiode aus. Hintergrund hierfür sind vom Kunden verantwortete Verzögerungen bei der Beauftragung von Entwicklungsleistungen und deren Fakturierung.

Ertragslage

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahrs erzielte paragon einen Umsatz von rund 44,7 Mio. Euro (Vorjahr: 39,0 Mio. Euro). Mit einem um 0,7 Mio. Euro (Vorjahr: plus 0,2 Mio. Euro) reduzierten Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie aktivierten Entwicklungskosten von 0,1 Mio. Euro (Vorjahr: 1,8 Mio. Euro) ergibt sich eine Gesamtleistung von 45,7 Mio. Euro (Vorjahr: 42,0 Mio. Euro).

Der Materialaufwand betrug 25,4 Mio. Euro (Vorjahr: 22,7 Mio. Euro). Daraus resultiert eine Materialeinsatzquote (ermittelt aus dem Verhältnis Materialaufwand zu Umsatz und Bestandsveränderung) von 57,8 % (Vorjahr: 57,9 %).

Damit ergibt sich für die ersten drei Monate ein Rohertrag in Höhe von 20,3 Mio. Euro (Vorjahr: 19,3 Mio. Euro), was einer

Rohertragsmarge von 45,4 % (Vorjahr: 49,4 %) entspricht. Der Personalaufwand beträgt im ersten Quartal 2023 11,1 Mio. Euro und ist im Vorjahresvergleich um 8,1 % angestiegen (Vorjahr: 10,2 Mio. Euro). Dies führt zu einer Personalaufwandsquote in Höhe von 24,7 % (Vorjahr: 26,2 %).

Unter Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 5,4 Mio. Euro (Vorjahr: 5,3 Mio. Euro) ergibt sich ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 3,8 Mio. Euro (Vorjahr: 3,8 Mio. Euro), was einer EBITDA-Marge von 8,6 % (Vorjahr: 9,8 %) entspricht. Nach Abschreibungen von 3,3 Mio. Euro (Vorjahr: 3,4 Mio. Euro) beträgt das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) 0,5 Mio. Euro (Vorjahr: 0,4 Mio. Euro). Die EBIT-Marge beläuft sich entsprechend auf 1,1 % (Vorjahr: 1,0 %).

Bei einem Finanzergebnis in Höhe von –3,0 Mio. Euro (Vorjahr: –1,2 Mio. Euro) und positiven Ertragssteuern von 0,2 Mio. Euro (Vorjahr: Aufwand 0,2 Mio. Euro) erwirtschaftete der paragon-Konzern im Berichtszeitraum ein Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen von –2,3 Mio. Euro (Vorjahr: –0,9 Mio. Euro). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von –0,51 Euro (Vorjahr: –0,20 Euro).

Der Anstieg des Finanzergebnisses ist einerseits auf die erhöhte Verzinsung der EUR-Anleihe zurückzuführen (9,25% versus 4,5% im ersten Quartal 2022) und der hohen Verzinsung der Zwischenfinanzierung zur Sicherstellung der Anleiherückzahlungen im April 2023.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme verringerte sich zum 31. März 2023 auf 160,4 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 172,5 Mio. Euro). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf den Rückgang der liquiden Mittel zurückzuführen. Ende des Jahres 2022 hat paragon eine Zwischenfinanzierung erhalten. Im Laufe des ersten Quartals 2023 wurden die liquiden Mittel genutzt, um die EUR und CHF-Anleihe zurückzukaufen.

Das Eigenkapital reduzierte sich zum Bilanzstichtag auf –4,5 Mio. Euro (31. Dezember 2022: –2,8 Mio. Euro) durch das negative Gesamtkonzernergebnis. Die Eigenkapitalquote sank dadurch auf –2,8 % (31. Dezember 2022: –1,6 %).

Im Vorjahr wurde die Laufzeit der EUR Anleihe verlängert. Daher wird die EUR Anleihe in Höhe von 45,0 Mio. Euro als langfristige Anleihe ausgewiesen. Nur der im April 2023 fällige Teil in Höhe von 5,0 Mio. Euro wird als kurzfristige Anleihe ausgewiesen.

Die langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten reduzierten sich auf 63,1 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 67,4 Mio. Euro), dies ist im Wesentlichen auf die planmäßige Tilgung von Darlehen zurückzuführen.

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten reduzierten sich auf 101,9 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 107,9 Mio. Euro). Dies ist auf das reduzierte Nominalvolumen der EUR und CHF Anleihe nach den freiwilligen Rückkaufangeboten zurückzuführen.

Finanzlage

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche reduzierte sich auf –2,3 Mio. Euro (Vorjahr: 6,0 Mio. Euro). Dies ist insbesondere auf ein schlechteres Ergebnis vor Steuern zurückzuführen und dass die Zinszahlung bei der EUR Anleihe auf eine halbjährliche Zahlungsweise umgestellt wurde.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche reduzierte sich im Berichtszeitraum auf –1,2 Mio. Euro (Vorjahr: –0,9 Mio. Euro). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Vorjahreswert durch den Zahlungsmittelzufluss im Rahmen der Veräußerung des Anlagevermögens am Standort Aachen und auf dem Verkauf der nicht mehr benötigten Produktionshalle in Delbrück beeinflusst war. Die Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte bestehen im Wesentlichen aus den aktivierten Eigenleistungen nach IAS 38.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit reduzierte sich im Berichtszeitraum auf –10,7 Mio. Euro (Vorjahr: –7,3 Mio. Euro), insbesondere als Folge der Teilrückzahlung der CHF und EUR-Anleihe.

Der Finanzmittelbestand der fortgeführten Geschäftsbereiche betrug zum Bilanzstichtag 4,7 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 18,1 Mio. Euro).

Chancen- und Risikobericht

Im ersten Quartal 2023 haben sich im Vergleich zu den im zusammengefassten Lagebericht für den Konzern und die paragon GmbH & Co. KGaA ausführlich unter „Chancen- und Risikobericht“ beschriebenen Chancen und Risiken, keine wesentlichen Änderungen ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter <https://ir.paragon.ag> abrufbar.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die paragon GmbH & Co KGaA hat den noch ausstehenden Nominalbetrag der CHF Anleihe Ende April 2023 vollumfänglich getilgt. Das ausstehende Nominalvolumen beträgt damit 0 Mio. CHF. Das Closing des Verkaufs der paragon semvox GmbH wurde im Mai 2023 vollzogen.

Prognosebericht

Im zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 sind die Prognose für das laufende Geschäftsjahr sowie die zugrundeliegenden Annahmen ausführlich erläutert. Demnach erwartet die Geschäftsführung einen Umsatz von ca. 170 Mio. Euro bei einem EBITDA zwischen 20 und 25 Mio. Euro.

Entwicklung der wesentlichen Leistungsindikatoren

in Mio. €	2022	Seit Jahresbeginn 3M/2023	Prognose 2023
Finanzielle Leistungsindikatoren			
Umsatz fortgeführte Geschäftsbereiche	160,3 Mio. Euro	44,7 Mio. Euro	Ca. 170 Mio. Euro
EBITDA fortgeführte und nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	16,3 Mio. Euro	5,1 Mio. Euro	20 bis 25 Mio. Euro

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Konzerngesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2023 (IFRS)

in TEUR	1. Jan. bis 31. März 2023	1. Jan. bis 31. März 2022 ¹
Umsatzerlöse	44.695	39.016
Sonstige betriebliche Erträge	1.705	1.006
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-744	228
Andere aktivierte Eigenleistungen	76	1.767
Gesamtleistung	45.733	42.017
Materialaufwand	-25.426	-22.724
Rohhertrag	20.307	19.293
Personalaufwand	-11.060	-10.234
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-3.333	-3.392
Wertminderung auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	0	-22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.405	-5.245
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	509	400
Finanzerträge	63	13
Finanzierungsaufwendungen	-3.052	-1.150
Finanzergebnis	-2.989	-1.136
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-2.480	-736
Ertragssteuern	164	-150
Ergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	-2.316	-887
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	586	335
Konzernergebnis	-1.730	-551
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	-0,51	-0,20
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,13	0,07
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus fortgeführter Geschäftstätigkeit und aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-0,38	-0,12
Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert und verwässert)	4.526.266	4.526.266
Sonstiges Ergebnis		
Rücklage aus Währungsumrechnung aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	-66	-21
Rücklage aus Währungsumrechnung aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit	0	0
Gesamtergebnis	-1.796	-573

1 Der paragon-Konzern umfasst die Segmente Elektronik und Mechanik. Aufgrund der Veräußerung der paragon semvox GmbH ist der Geschäftsbereich Digitale Assistenz zum 31.3.2023 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich dargestellt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Konzernbilanz zum 31. März 2023 (IFRS)

in TEUR	31. März 2023	31. Dez. 2022 ¹
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	35.465	37.360
Geschäfts- oder Firmenwert	5.745	5.745
Sachanlagen	29.282	30.830
Finanzanlagen	1.642	1.642
Sonstige Vermögenswerte	456	468
	72.592	76.046
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	24.713	25.188
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.313	7.660
Ertragsteueransprüche	147	217
Sonstige Vermögenswerte	12.721	9.553
Liquide Mittel	4.672	18.106
Als zur Veräußerung gehalten eingestufte Vermögenswerte	37.253	35.771
	87.819	96.496
Summe Aktiva	160.411	172.542

¹ Die Bilanzwerte zum 31. Dezember 2022 sind noch untestiert.

in TEUR	31. März 2023	31. Dez. 2022 ¹
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.526	4.526
Kapitalrücklage	15.485	15.485
Neubewertungsrücklage	555	555
Gewinn-/Verlustvortrag	-23.584	-16.284
Konzernergebnis	-1.730	-7.322
Währungsdifferenzen	215	281
	-4.533	-2.760
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Langfristige Verbindlichkeiten aus Finance Lease	10.462	11.085
Langfristige Darlehen	3.746	7.313
Langfristige Anleihen	45.000	45.000
Latente Steuern	1.432	1.596
Rückstellungen für Pensionen	2.432	2.383
	63.071	67.378
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Verbindlichkeiten aus Finance Lease	4.746	4.895
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil der langfristigen Darlehen	33.146	30.550
Kurzfristige Anleihen	10.901	21.284
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.940	24.950
Sonstige Rückstellungen	458	1.057
Ertragsteuerschulden	288	288
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	19.854	16.253
Verbindlichkeiten, die direkt mit als zur Veräußerung gehalten klassifizierten Vermögenswerten verbunden sind	9.541	8.646
	101.874	107.924
Summe Passiva	160.411	172.542

¹ Die Bilanzwerte zum 31. Dezember 2022 sind noch untestiert.

Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2023 (IFRS)

in TEUR	1. Jan. bis 31. März 2023	1. Jan. bis 31. März 2022 ¹
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-2.480	-735
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.333	3.392
Finanzergebnis	2.989	1.174
Gewinn (-), Verlust (+) aus Anlagenabgang des Sach- und Finanzanlagevermögens	0	451
Zunahme (+), Abnahme (-) der anderen Rückstellungen und Pensionsrückstellungen	357	-406
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-1.121	211
Zunahme (-), Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, anderer Forderungen und sonstiger Aktiva	-5.521	-2.037
Abwertung immaterieller Vermögenswerte	0	22
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte	725	-1.032
Zunahme (+), Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Passiva	2.245	5.452
Gezahlte Zinsen	-2.970	-221
Ertragsteuern	161	-319
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche	-2.282	5.952
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit der aufgegebenen Geschäftsbereiche	1.646	651
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	5.250
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-398	-503
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-75	-1.767
Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Anlagevermögens	0	350
Cashflow aus Investitionstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche	-473	3.330
Cashflow aus Investitionstätigkeit der aufgegebenen Geschäftsbereiche	-1.224	-910
Auszahlungen für die Rückzahlung von Anleihen	-9.678	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-1.001	-6.581
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finance Lease	0	-735
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche	-10.679	-7.316
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit der aufgegebenen Geschäftsbereiche	-411	-95
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds der fortgeführten Geschäftsbereiche	-13.434	1.966
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode der fortgeführten Geschäftsbereiche	18.106	980
Finanzmittelfonds am Ende der Periode der fortgeführten Geschäftsbereiche	4.672	2.946

¹ Der paragon-Konzern umfasst die Segmente Elektronik und Mechanik. Aufgrund der Veräußerung der paragon semvox GmbH ist der Geschäftsbereich Digitale Assistenz zum 31.3.2023 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich dargestellt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2023 (IFRS)

in TEUR	Bilanzgewinn						
	gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Neubewer- tungs- rücklage	Rücklage aus der Währungs- umrechnung	Verlust- vortrag	Konzern- ergebnis	Gesamt
Stand 01.01.2022	4.526	15.485	-677	250	-10.323	-5.960	3.300
Ergebnisverwendung	0	0	0	0	-5.960	5.960	0
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	-552	-552
Währungsumrechnung	0	0	0	-21	0	0	-21
Summe sonstiges Ergebnis	0	0	0	-21	0	0	-21
Gesamtergebnis	0	0	0	-21	-5.960	5.408	-573
Stand 31.03.2022	4.526	15.485	-677	230	-16.284	-552	2.728

in TEUR	Bilanzgewinn						
	gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Neubewer- tungs- rücklage	Rücklage aus der Währungs- umrechnung	Verlust- vortrag	Jahres- überschuss	Gesamt
Stand 01.01.2023	4.526	15.485	555	281	-16.284	-7.300	-2.737
Ergebnisverwendung	0	0	0	0	-7.300	7.300	0
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	-1.730	-1.730
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0	0	0	0
Währungsumrechnung	0	0	0	-66	0	0	-66
Summe sonstiges Ergebnis	0	0	0	-66	0	0	-66
Gesamtergebnis	0	0	0	-66	-7.300	5.570	-1.796
Stand 31.03.2023	4.526	15.485	555	215	-23.583	-1.730	-4.533

Finanzkalender

12. Mai 2023	Konzernzwischenbericht zum 31. März 2023 – 1. Quartal
15. Mai 2023	Equity Forum (Frühjahrskonferenz), Frankfurt am Main
22. Mai 2023	Geschäftsbericht 2022
30. Juni 2023	Ordentliche Hauptversammlung, Delbrück
21. August 2023	Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2023 – 1. Halbjahr
24. August 2023	Earnings Call (Second Quarter)
4. September 2023	Equity Forum (Herbstkonferenz), Frankfurt am Main
18. September 2023	Baader Investment Konferenz, München
1. November 2023	Eigenkapitalforum (Deutsche Börse), Frankfurt am Main
13. November 2023	Konzernzwischenbericht zum 30. September 2023 – Neun Monate

Impressum

paragon GmbH & Co. KGaA
Bösendamm 11
33129 Delbrück / Germany
Telefon: +49 5250 9762-0
Fax: +49 5250 9762-60
E-Mail: investor@paragon.ag
Twitter: [@paragon_ir](https://twitter.com/paragon_ir)
www.paragon.ag

